

Westfälische Nachrichten

Online

[Startseite](#) > [Münsterland](#) > [Kreis Warendorf](#) > [Ahlen](#)

Fr., 05.05.2017

Florianstag der Feuerwehr

Zahlreiche Feuerwehrleute wurden im Rahmen des Floriantages mit Ehrungen bedacht, befördert oder auch in neue Funktionen berufen.

Ahlen/Vorhelm –



Ein Rückblick aufs vergangene Jahr, aber auch zahlreiche Ehrungen und Beförderungen gehören dazu, wenn die Feuerwehr den Florianstag begeht.

Von Ralf Steinhorst

Mit einer großen Gästeliste bedankte sich die [Feuerwehr Ahlen](#) für die gute Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen in Ahlen. Wehrführer [Walter Wolf](#) nutzte den [Florianstag](#), der am Donnerstag im Gerätehaus in Vorhelm begangen wurde, auch zu einem Überblick über das abgelaufene Jahr.

Besonders begrüßte Walter Wolf den Stellvertretenden Kommandeur der Westfalenkaserne, [Marcel Kalbus](#). Mit dem Oberstleutnant besuchte erstmals ein Vertreter der Bundeswehr den Florianstag. Erstmals wurden auch Vertreter der im Stadtrat vertretenen Parteien eingeladen: „Das ist ein Dank dafür, dass sie sich immer wieder für uns einsetzen.“

In seiner Jahresbilanz hob der Wehrführer besonders den Brandeinsatz am Hochhaus am Hansa-Kreisel heraus. „Da hat man einfach ein gutes Gefühl. Wenn es darauf ankommt sind sie da – und

dann sind sie gut“, beschrieb er seinen Eindruck nach dem Einsatz und lobte seine Truppe. Aber auch die Mithilfe der Bürger am Einsatzort sei beeindruckend gewesen, was er als positives Zeichen wertete. Die Hilfsbereitschaft habe bis zur Verfügungsstellung von Räumen gereicht. Und nicht zuletzt habe die Zusammenarbeit mit hinzugerufenen Rettungskräften aus dem Kreisgebiet hervorragend funktioniert.



Foto: Ralf Steinhorst

Insgesamt hat die Feuerwehr im Jahr 2016 bei 750 Einsätzen Hilfe geleistet. Die Einsatzzentrale hat mehr als 10 000 Einsätze des Brandschutzes und des Rettungsdienstes gelenkt. Der Rettungsdienst hat 6750 Patienten erstversorgt und so einen Jahresumsatz von 3,5 Millionen Euro erreicht. Im technischen Bereich wird zurzeit das Löschesystem „Cobra“ getestet und dank einer großzügigen Spende konnte eine Drohne zur Aufklärung angeschafft werden. Hier dankte Wolf dem Modellflugclub Ahlen für die Ausbildung an diesem Gerät, das durch eine weitere Spende mit einer Wärmebildkamera auch nachts eingesetzt werden kann.

Es wird weiter an der Ersatzbeschaffung des Gerätewagens Logistik und eines Löschfahrzeugs für den Katastrophenschutz gearbeitet, zusammen mit der Stadt Beckum wird ein Gerätewagen Gefahrgut angeschafft. Walter Wolf lobte zudem die Zusammenarbeit von haupt- und ehrenamtlichen Kräften. Auch Personalausfälle seien in den vergangenen Monaten gut kompensiert worden. Ab 2018 startet der Ausbildungsbetrieb zu Notfallsanitätern. Die Feuerwehr hat zudem das NRW-Projekt „FeuerwEhrensache“ zur Förderung des Ehrenamts aktiv unterstützt. Walter Wolf kündigte an, dass es im Sinn der Nachhaltigkeit ein Folgeprojekt geben wird.

Im Anschluss wurden zahlreiche Feuerwehrleute von Bürgermeister Dr. Alexander Berger und Kreisbrandmeister Heinz-Jürgen Gottmann geehrt.

Besondere Ehrungen erhielten Thomas Beckmann und Hubert Papenfort mit dem NRW-Ehrenabzeichen in Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft und Willi Döpmeier und Martin Edelhoff mit dem NRW-Ehrenabzeichen in Gold für 35 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr.